

10 Jahre Evonik Stiftung – Jubiläumsprojekt in Witten

Die Evonik Stiftung wird 10 Jahre alt. Aus diesem Anlass fördert sie in ihrem Jubiläumsjahr 2019 soziale Projekte für Kinder und Jugendliche im Umfeld der Evonik-Standorte. Sämtliche Projekte wurden der Evonik Stiftung von den Standorten zur Förderung vorgeschlagen. In Witten unterstützt die Stiftung nun den Verein Kontrakt mit einer Spende.

„Kontrakt – Unternehmen für Bildung e.V.“ wurde 2011 als gemeinnütziger Verein gegründet und engagiert sich für Kinder und Jugendliche in Witten. In Kooperation mit der Stadt Witten und mit lokalen und regionalen Unternehmen bietet Kontrakt kulturell und sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Diese Hilfe können besonders Hauptschüler/-innen und Kinder mit Migrationshintergrund gut gebrauchen, da ihnen häufig die finanziellen Mittel oder die Unterstützung der Eltern fehlen.

Bereits vor der Gründung des Vereins hat die Stadt Witten in Zusammenarbeit mit vor Ort ansässigen Unternehmen Kinder und Jugendliche unterstützt – seit 2008 fast 200 Teilnehmer/-innen. Mit einer Kombination aus Patenschaften, Coaching und Projekten wie Sprachkursen oder Bewerbungstraining haben es nach drei Projektjahren nahezu alle geschafft, eine Ausbildungsstelle zu ergattern oder den Mut gefasst, höhere Bildungsabschlüsse zu erreichen. Evonik arbeitet bereits seit 2009 mit Kontrakt zusammen und übernimmt aktuell bei fünf Kindern die Patenschaften.

Zu Beginn des Projekts setzte sich das Klientel des Vereins hauptsächlich aus Jugendlichen mit türkischen, russischen oder polnischen Wurzeln zusammen. Das hat sich in den vergangenen drei Jahren verändert: Nun handelt es sich vermehrt um Flüchtlingskinder, die durch professionelles Einzelcoaching betreut werden. Diese Kinder bringen ganz andere Probleme mit wie Sprachverständnis, das für sie neue Schriftbild und häufig ein durch Fluchtgründe und –erfahrungen belastetes Elternhaus. Die Potenzialanalyse der Coaches hilft den Kindern dabei, ihre Stärken zu entdecken und entsprechende Berufswege einzuschlagen.

Die „Jubiläumsspende“ der Evonik Stiftung setzt dort an – sie fließt unter anderem in die Elternarbeit. Der Beziehungsaufbau und die Aufklärung über das deutsche (Aus-)Bildungssystem können Familien entlasten. Eltern kennen oft nur das Abitur als einziges Ziel für ihre Kinder, das diese stark unter Druck setzt, insbesondere dann, wenn sie die Voraussetzungen dafür nicht mitbringen.

„Unsere ersten beiden Kinder Stella und Filiz haben sich im Projekt sehr gut entwickelt. Wir sind von den Angeboten des Vereins überzeugt und freuen uns daher, dass wir auch mit dieser Spende weiterhelfen können“, so Dr. Alfred Schmidt-Steffen, Evonik-Standortleiter in Witten. „Kontrakt hat mit seinem Konzept bereits vielen Kindern dabei geholfen, einen vielversprechenden Bildungsweg einzuschlagen und neue Hoffnung zu schöpfen“, ergänzt Alexandra Boy, Leiterin der Standortkommunikation von Evonik vor Ort. „Deswegen unterstützen wir den Verein gerne bei diesem Projekt.“

Claudia Formann, Vorstandsvorsitzende von Kontrakt, freut sich, dass sie mit der Spende bestehende Finanzierungslücken schließen und das Unterstützungsangebot aktuell halten kann. „Kontrakt ist erfolgreich – aber nur, weil es sozial engagierte Unternehmen wie Evonik gibt, die an die Kinder glauben und ihnen durch ihre Spende Mut machen. Vielen Dank dafür!“

Kontakt:
Michael Siemers
+49 201 177-3745
Michael.Siemers@evonik.com

Evonik Stiftung

Die Evonik Stiftung bündelt das gesellschaftliche Engagement von Evonik. Neben verschiedenen Stipendienprogrammen sind Sozial- und Bildungsprojekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein weiterer Schwerpunkt des Stiftungsengagements.



Zwei Kontrakt-Kinder und ihr Coach am Tisch sitzend im Beisein von (v.l.n.r.): Michael Siemers (Evonik Stiftung), Claudia Formann (Kontrakt), Dr. Alfred Schmidt-Steffen (Evonik), Alexandra Boy (Evonik), Sonja Leidemann (Bürgermeisterin Witten)